

Das Jahr 2011 der Säntis-Schwebebahn AG im Rückblick

„75 Jahre Säntis-Schwebebahn“ die Winterausstellung auf dem Säntis



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 75-Jahre Säntis-Schwebebahn präsentierten wir unseren Gästen auf dem Säntis die Geschichte der Säntis-Schwebebahn. Angefangen vom visionären Traum und der eindrücklichen Realisierung der ambitionierten Idee «Säntis-Schwebebahn» über den Bau der ersten Bahn auf dem Säntis bis zur faszinierenden Entwicklung zum heutigen modernen Tourismusunternehmen.

Drei Wochen Betriebsunterbruch bei der Schwebebahn



Während drei Wochen, von Mitte Januar bis am 4. Februar, führten wir die jährlichen Instandhaltungsarbeiten durch. Zusammen mit Fachleuten der Herstell- und Lieferfirmen wurden Getriebe, Kupplung, Bremsen, Steuerung, Hydraulik usw. geprüft und gemäss den Vorschriften der Aufsichtsbehörde und der Herstellerfirmen gewartet. Als grosse Herausforderung standen jedoch auch Erneuerungsarbeiten an der Schwebebahn an:

Ein neues Zugseil und der Ersatz der beiden Laufwerke

Seit der Betriebsaufnahme im Jahre 1974 hat unser Unternehmen die Schwebebahn technisch stets auf dem neuesten Stand gehalten. So wurde beispielsweise die Zugseile ersetzt, ein zwei-

ter, unabhängiger Antrieb eingebaut, im Jahre 2000 neue Kabinen angeschafft und 2004 sowohl ein neuer 450 kW-Antriebsmotor in modernster Drehstromtechnik als auch eine neue, moderne Bahnsteuerung mit zeitgemässen Überwachungsfunktionen eingebaut.



Nach diesen Umbauarbeiten ist die Schwebebahn auf den Säntis mit Ausnahme der beiden Fahrbahnstützen und der Tragseile komplett erneuert.

Im vergangenen Jahr haben wir ein neues Stromversorgungs- und Datenkabel vom Gipfel über die Fahrbahnstütze 2 bis zur Stütze 1 erstellt und jetzt die beiden Laufwerke ersetzt sowie das untere Zugseil erneuert.

Die Konstruktionsfirma Garaventa AG in Goldau musste für die beiden neuen Laufwerke sowohl die bestehenden geometrischen Randbedingungen wie auch die aussergewöhnlichen Einsatzbedingungen am klimatisch extremen Säntis berücksichtigen.



Die grösste Herausforderung bestand jedoch darin, trotz den heute umfangreicheren Bestimmungen und Vorschriften, das Gewicht des bestehenden Laufwerkes nicht zu überschreiten. Dabei galt es, rund 30% Gewichtseinsparung zu erreichen. Denn erfahrungsgemäss führen Neukonstruktionen nach aktuellsten Vorschriften und Berechnungsmethoden zu schwereren Ausführungen als früher. Gelöst haben dies die Konstrukteure, indem Teile wie die Fangbremsen sowie

die Wippen in Aluminiumleichtbauweise gebaut wurden. Das komplette Laufwerk entspricht der Richtlinie 2000/9/EG und ist CE-zertifiziert. Die Freigabe des Betriebes durch das Bundesamt für Verkehr erhielten wir am 4. Februar 2011.

Neuer Betriebsleiter auf dem Säntis



Am 1. Februar 2011 nahm unser neuer Bereichsleiter Gastronomie Sântis seine Tätigkeit bei der Sântis-Schwebebahn auf. Er heisst Markus Strässle, wohnt in Herisau und hat während den letzten 10 Jahren das Hotel Krone in Trogen geführt.

Töffgottesdienst 2011



Am 8. Mai fand „Töffgottesdienst“ auf dem Säntis statt. Dieses Jahr ausnahmsweise nicht mit dem „Töffpfaff“ sondern mit Pfarrer Ernst Heller.

JazzNight 2011



Die 7. JazzNight auf dem Säntis war im April wiederum äusserst gut besucht. Mit Rita Chiarelli begeisterte ein international bekannter Bluesstar das Publikum auf dem Säntis.

„Mord auf dem Säntis“



Bereits zwei Wochen vor der Uraufführung am 4. Juni krabbelten die Bühnenbildner, Künstler und wer auch sonst noch vom Theater Konstanz emsig auf dem Gipfel herum. Sie richteten ein und probten für die Aufführungen der Kammeroper „Mord auf dem Säntis“. Es war ein besonderes Erlebnis auf dem Säntis: Eine Oper am Ort des Geschehens - fast 90 Jahre nach dem ominösen Mord. Musikalisch eine spannende, vielleicht sogar eine etwas schräge Sache. So widersprüchlich wie der Mordfall, so unterschiedlich waren nämlich auch die Komponisten: Friedrich Schenker, ein Vertreter der 2. Wiener Schule, ein Zwölftöner und oppositioneller Avantgardist und Noldi Alder, unser Musikkünstler, Violinist, Hackbrettspieler, Naturjodler und Vertreter der vierten Generation der renommierten Alder-Dynastie.

Postkutschen-Haltestelle auf der Schwägälp



Bei etwas garstigem Wetter, aber trotzdem sehr guter Stimmung, wurde am Sonntag 15. Mai 2011 die Postkutschen-Haltestelle auf der Schwägälp eingeweiht. Die neue, alte Postkutsche fährt vom Ennetbühl über die Schwägälp nach Urnäsch.

Ein topmoderne Zug mit dem Namen «SÄNTIS EXPRESS»

Mit einer sympathischen Feier und viel mitgebrachter Toggenburger und Appenzeller Tradition haben wir am Mittwoch, den 25. Mai 2011 auf dem Hauptbahnhof Kreuzlingen eine moderne Turbo Zugskomposition auf den Namen «Sântis Express» getauft.



Als Taufpaten amteten die beiden Stadtoberen Oberbürgermeister Horst Frank aus Konstanz und Stadtammann Andreas Netzle aus Kreuzlingen. Eigens mitgenommen hatten wir richtiges „Säntis Wasser“, welches den Paten in einem hölzernen „Fahreimer“ zum feierlichen Taufakt gereicht wurde. Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgte die Stegräfmusig-Appenzell.

Auf dem «Säntis Express» prangen zwei unserer 3x5 Meter grosse Säntis-Plakate. Das Gebiet, in dem die Thurbozüge fahren, reicht über Singen-Waldshut-Flughafen-Rapperswil-Sargans-Rheintal-Bodensee. Zudem stehen die Züge oft an grossen Bahnhöfen wie Winterthur, Weinfelden, Wil, St Gallen, Herisau, Kreuzlingen.

Der 8. internationale Oldtimertreff auf der Schwägalp



Am letzten Juni-Sonntag führte der TCS Appenzell Ausserrhoden den 8. Internationalen Oldtimertreff auf der Schwägalp durch.

25 Säntis Botschafter sind unterwegs

Am Samstag, 9. Juli durften die ersten beiden Säntis-Botschafter ihren MINI im Säntis-Look entgegen nehmen. Irene Niderer, selbst eine Sän-tis-MINI FahrerIn, arrangierte die spezielle Fahrzeugübernahme. Die beiden neuen MINI FahrerInnen durften ihr Fahrzeug auf dem Gipfel des Säntis entgegen nehmen. Der Transport auf den Berg und zurück ins Tal wurde von der Schwebbahn übernommen – die einzigartige Übergabe der MINI auf 2502 m.ü.M. war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis.



Welches Auto kann von sich behaupten, schon einmal auf dem höchsten Berg der Bodenseeregion gewesen zu sein? – Herzliche Gratulation den ersten, von nun mittlerweile 25, «Säntis-Botschafter» und gute Fahrt!

75 Jahre Stromversorgung des Netzgebiets Schwägalp

Seit 75 Jahren ist die Säntis-Schwebbahn für die Stromversorgung im Netzgebiet Schwägalp zuständig. Über das Stromverteilnetz vom Unterwerk in der Furth in Urnäsch bis hinauf zur Talstation auf der Schwägalp, mit vier Trafostationen Chräzerli, Grosswald, ARA Passhöhe und Talstation Schwägalp und der über 15 Kilometer langen Freileitung wurden knapp 50 Kunden mit elektrischer Energie versorgt.



Nach umfangreichen Verhandlungen wird die St. Gallisch Appenzellische Kraftwerke AG das Verteilnetz der Säntis-Schwebbahn auf den 1. Oktober 2011 übernehmen. Ein wichtiger Teil der Übernahmevereinbarung ist dabei die Verlegung der Mittel- und Niederspannungs-Freileitung in den Boden. So werden bis 2016 alle Freileitungen auf der Schwägalp verschwinden - sicher eine willkommene Aufwertung der einzigartigen Alp- und Moorlandschaft im NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis.

Ausserordentliche Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn AG



Am Montagabend, den 14. November 2011 um 19.00 Uhr fand im Sportzentrum in Herisau eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Die Aktionäre stimmten dem Antrag für eine Kapitalerhöhung mit 80% der Stimmen zu.

Filmdrehtage zur Fernseh-Krimiserie TATORT

Vom 30. Oktober bis zum 1. November 2011 war auf Schwägälpe und Säntis das Filmteam des Südwestdeutschen Rundfunks zu Gast.



Gedreht werden Sequenzen für eine neue Folge des bekannten, im Durchschnitt von über 6 Mio. Zuschauern gesehenen, sonntäglichen TATORT Krimis. Das 30-köpfige Filmteam logierte im Berghotel Schwägälpe.

Damit unsere Gäste ihren Säntis finden!

Ein erster Schritt ist gemacht, damit unsere auswärtigen Gäste den Weg zu ihrem Säntis finden.



Sowohl in Nesslau (Abzweigung zur Schwägälpe), in Winkeln (bei der ersten Verzweigung nach der Autobahn), dem Kreisel in Waldstatt sowie an der Abzweigung in der Zürchersmühle durften wir einen touristischen Säntis-

Wegweiser montieren.

Appenzeller Weihnachtskonzert



Am ersten Adventswochenende konnten wir unseren Gästen auf dem Säntis einmal mehr unser traditionelles Weihnachtskonzert bieten. Die Streichmusik Geschwister Küng aus Innerrhoden und der Jodlerklub Herisau Säge aus Ausserrhoden boten hochstehende Musik, das Beste aus dem Appenzellerland.